

BOSCH

Arbeits- und Gesundheitsschutz weit oben

Holzbau-Unternehmen sorgt mit Profi-Elektrowerkzeugen für sichere Aussicht.

Der Blick zum Traunstein verrät nichts Gutes. Dunkle Wolken hängen über den Gipfeln der oberösterreichischen Voralpen und kündigen grollend ein Sommergewitter an. „Hier in den Bergen kann das Wetter schnell umschlagen. In dieser Bauphase muss das Tragwerk ordentlich abgesichert sein, damit der Turm stabil bleibt“, erklärt Christian Ortner, Zimmerer und Bauleiter bei der Wiehag GmbH.

den Wald hinaus zu einem atemberaubenden Ausblick über die Landschaft führt. Den Bau des Turms hat die Wiehag GmbH übernommen, die sich mit außergewöhnlichen Holzbau-Projekten auf internationaler Ebene bestens auskennt. „Mit neun Aussichtstürmen sind wir Experten. Dabei ist keiner wie der andere. Für mich selbst ist es der dritte Turm, den ich errichten darf“, erzählt Christian Ortner stolz.

das Material muss entladen werden. „Die riesigen Trägereile werden vorab gefertigt und vor Ort zusammengefügt. Wir arbeiten mit überdimensionalen Ratschen, setzen aber auch Akku-Werkzeuge ein. Die Sicherheit ist dabei entscheidend, weil wir bei der Arbeit in der Höhe nicht immer einen optimalen Stand haben. Auf den Hebebühnen sichert uns der Gurt vor einem Sturz. Schutz vor Rückschlag oder Vibration sollte das Akku-Werkzeug mitbringen.“



Für ihn ist der plötzliche Wetterumschwung eine von vielen Herausforderungen, die dieser Ort mit sich bringt. Seine Baustelle ist der Grünberg, der kleinere, mit Wald bewachsene Bruder des schrofferen Traunsteins, der sich in diesen Tagen für Gipfelstürmer bereit macht. Die Erlebnis Akademie AG, Spezialist für naturschonende Baumwipfelpfad-Konzepte in Europa, schafft hier ein Naturerlebnis mit neuer Perspektive: Den Baumwipfelpfad Salzkammergut, auf dem man 1.400 m durch Baumkronen wandelt, bis einen der Aussichtsturm über

Baustelle mit Gipfelgefühl

Für den Bau des Turms, der zu 80 % aus witterungsbeständigem Holz wie Lärche und Douglasie besteht, 39 m hoch ist und jährlich bis zu 200.000 Besucher tragen soll, bleibt wenig Zeit. Vier Wochen liegen hinter ihnen, vier weitere gibt der Bauplan vor. Doch der Zimmerer bleibt schwindelfrei, beim Zeitplan ebenso wie beim Einsatz in der Höhe: „Wir sind ein eingespieltes Team, um solche Projekte zu stemmen“, sagt er und gibt weitere Anweisungen. Ein Schwertransporter hat sich gerade den Berg hinauf gekämpft,



Arbeitsschutz mit Weitblick

Schlagbohrschrauber, Winkelschleifer, Handkreissäge, Säbelsäge - das Zimmerer-Team von Christian Ortner setzt unterschiedlichste Akku-Werkzeuge für die Holzbearbeitung ein. Mit Profi-Elektrowerkzeugen von Bosch greifen sie dabei auf ein umfassendes System zurück, um effizient und gesundheitsschonend zu arbeiten. Das Spektrum reicht von Lösungen, die das Verletzungsrisiko unmittelbar minimieren, bis hin zum Schutz vor langfristigen Gesundheitsrisiken. Sofortschutz bietet zum Beispiel die





sensorbasierte Funktion KickBack Control, über die der Akku-Bohrschrauber GSR 18V-60 FC Professional verfügt: Verkantet sich der Bohrer, erkennt der integrierte Sensor das plötzliche Blockieren und der Motor schaltet innerhalb eines Sekundenbruchteils ab. „Wenn du da oben in 40 m Höhe stehst, darf es keine Situation geben, bei der du die Kontrolle verlierst. Der Rückschlagschutz gibt Sicherheit“, sagt der Bauleiter. Bei Schraub- und Bohrarbeiten an schwer zugänglichen Stellen ist er mit dem 18 Volt-Akku-Bohrschrauber zudem besonders flexibel: „Durch die FlexiClick-Aufsätze kann ich mit ihm um die Ecke und besonders randnah schrauben oder ihn als Bohrhämmer einsetzen“, erklärt Christian Ortnr.

Gipfeltreffen in Sachen Sicherheit

Das nahende Gewitter erhöht den Arbeitsdruck. Bevor Wind und Regen den Turm treffen, sollen noch einige Stahlverbindungen, die die Kräfte vom Tragwerk ableiten, angebracht werden. Zwischendrin muss Christian Ortnr immer wieder messen. „Der Turm ist Millimeterarbeit. Sein Steg schraubt sich wie eine Spirale in die Höhe. Da muss alles passen. Nur dann schließt sich oben der Kreis“, sagt er, bevor ihn die Hebebühne



wieder nach unten bringt. Dort wechselt er das Werkzeug, greift zum Akku-Winkelschleifer GWS 18V-10 SC Professional und kürzt Armierungseisen, die aus dem Fundament ragen. „Durch die optimale Kontrolle wird auch hier der Schutz erhöht“, sagt der Bauleiter und spricht dabei von der Bremsfunktion, die ihm der Akku-Winkelschleifer bietet: „Wenn ein



Fotos: Bosch

Werkzeug lange ausrollt, ist die Verletzungsgefahr höher. Mit der Bremsfunktion steht die Trennscheibe innerhalb von Sekunden still“, erklärt er und demonstriert diese Schutzfunktion auch bei der Akku-Handkreissäge GKS 18V-57 G Professional. Die Zimmerer setzen sie ein, um Handläufe und Bodendielen anzupassen oder längere Werkstücke mit einer Führungsschiene präzise zuzuschneiden. Für dickere Balken ist die Akku-Säbelsäge GSA 18V-32 Professional fester Bestandteil des Teams, weil sie mit einer aktiven Vibrationsdämpfung Langzeitschutz bietet: Ein Ausgleichsgewicht wirkt ihren Massekräften permanent entgegen und reduziert Schwingungen. „So werden fast keine Vibrationen an den Körper weitergegeben“, erklärt Christian Ortnr und wirft einen kritischen Blick gen Himmel. Noch einmal geht es mit der Hebebühne nach oben, um die gerade angebrachten Verbindungsteile zu prüfen und die Träger erneut einzumessen - bevor prasselnder Regen für heute den Vorhang zuzieht. Morgen ist das Team von Christian Ortnr auch in Sachen Sicherheit wieder ganz weit oben.